

Siebter Engel der Geburtskirche in Bethlehem gefunden

Quelle: Katholisches.Info vom 09.07.2016



Geburtskirche in Bethlehem: Siebter Engel der prachtvollen Mosaik entdeckt

(Jerusalem) Der siebte Engel der Grabeskirche in Bethlehem, von dem alle glaubten, er sei zerstört worden, wurde gefunden.

In der Geburtskirche werden derzeit Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Mit Hilfe der Thermographie, die unter anderem im Bereich der Kunst und der Altertumskunde eingesetzt wird, um verborgene

Schichten und Kunstschätze zu entdecken, gelang der sensationelle Fund.

Ursprünglich war das Innere der Geburtskirche, die über der Geburtsgrotte errichtet wurde, in der vor mehr als 2000 Jahren Jesus Christus geboren wurde, mit Mosaiken von einer Gesamtfläche von 2.000 Quadratmetern dekoriert. Davon sind nur 200 Quadratmeter erhalten geblieben.

► Wiederentdeckter Engel ist drei Meter hoch

Der nun wiederentdeckte Engel von drei Metern Höhe ist Teil dieses Mosaiks.



Der siebte Engel

Die Arbeiten wurden im September 2013 von der Spezialfirma Piacenti mit der Restaurierung des Daches und der Fenster aufgenommen.

Durch das Studium der historischen Quellen wußte man, daß das Hauptschiff der Kirche mit Mosaiken ausgekleidet war. Es bestand daher die Möglichkeit, daß sie bei den Renovierungsarbeiten von 1800 durch die damals angebrachte Putzschicht zugedeckt wurden.

- „Als wir mit Hilfe der Thermographie den Zustand des Putzes untersuchten, achteten wir deshalb auch auf Hinweise auf anderes Material darunter“, so Silvia Starinieri, der die Wiederentdeckung des siebten Engels gelang.

Die Restauratoren konnten zwar viele kleine Hinweise rund um bereits bekannte Mosaikteile finden, aber keine zusammenhängende Fläche.

Nach vielen Wochen entdeckten sie schließlich an der Nordseite des Hauptschiffes einen fast vollständig erhaltenen Engel.

► „Die Emotion war groß, als unter dem Putz vergoldete Mosaiksteine zum Vorschein kamen“

„Mit der Wärmebildkamera kann man keine Mosaiksteine sehen. Ich sah nur, daß aufgrund der unterschiedlichen Farbe an der Stelle unter dem Putz ein anderes Material war. Es hätte alles mögliche sein können. Um so größer war die Emotion, als der Putz mit einem kleinen Hammer und Skalpell entfernt wurde, und darunter vergoldete Mosaiksteine zum Vorschein kamen“, so Silvia Starinieri gegenüber Radio Vatikan.



Die Nordseite der Basilika mit den der Geburtsgrötte zugewandten Engel

des Mittelschiffs sind 900 Jahre alt und stammen aus der Kreuzfahrerzeit.

Das Mosaik des siebten Engels umfaßt eine Fläche von zweieinhalb Quadratmetern. Die Engel flankierten die oberste Fensterreihe. Ihre Anordnung ist so, daß sie anbetend zur Geburtsgrötte blicken. Sie stellen die Himmelsheere dar, von denen das Evangelium berichtet:

- *„Und plötzlich war bei dem Engel ein unübersehbar großes himmlisches Heer von Engeln, die Gott lobten und riefen: „Alle Ehre ist Gott im Himmel und Frieden den Menschen auf Erden, die Gott erwählt hat.“*

Die BBC berichtete am 29. Juni [mit einem Filmbericht](#) über die Entdeckung des siebten Engels und die Restaurierung der Mosaik der Geburtskirche.